Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 461. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 4. Juli 1888.**

Deutschland.

Berlin, 3. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichts-Rath Weber zu Hadamar und dem Oberförster Reitzenstein zu Söllichau im Kreise Bitterfeld den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem evangelischen Lehrer und Organisten Frost zu Stargard i. Pomm. und dem katholischen Hauptlehrer und Cantor Baier zu Neustädtel im Kreise Freystadt den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Kürassier Serfaß im Westfälischen Kürassier-Regiment Nr. 4 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Regierungs-Rath Nikolaus Kiesel zum vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, und den Regierungs- und Baurath Otto Lorenz zum Geheimen Baurath und vortragenden Rath in demselben Ministerium, sowie den Ober-Landesgerichts-Rath Dr. Lucas aus Hamm zum Geheimen Justiz-Rath und vortragenden Rath im Justiz-Ministerium ernannt; ferner den Zweiten Bürgermeister der Stadt Halberstadt Friedrich Heinrich Theodor Arnold, in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Zeitz getroffenen Wahl, als Bürgermeister der Stadt Zeitz für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Der Ober-Postdirections-Secretär Blohmer in Berlin ist zum Geheimen Registrator im Reichs-Postamt ernannt worden. — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers an der Gewerbeschule zu Hagen i. Westf., Dr. Alwin Glatzel, zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Frhr. v. Steinaecker, Oberstlt. z. D. und Commandeur des Landw.-Bats.-Bezirks Magdeburg der Charakter als Oberst verliehen. Haehnelt, Major vom 1. Westpreuß. Gren.-Regt. Nr. 6, als Bats.-Commandeur in das 1. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 22 versetzt. v. Platen, Major aggreg. dem 1. Westpreuß. Grenadier-Regt. Nr. 6, in dieses Regt. einrangirt. Goes, Major à la suite des Fuß-Art.-Regts. Nr. 10, in dem Verhältniß als mit Wahrnehmung der Geschäfte des Directors beauftragt von der Geschoßfabrik in Siegburg zur Geschützgießerei in Spandau versetzt. Ritz, Major vom Kriegsministerium, unter Stellung à la suite des Westfäl. Fuß-Art.-Regts. Nr. 7, zum Director der Geschoßfabrik in Siegburg, Abel, Hauptm. à la suite des Schles. Fuß-Art.-Regts. Nr. 6 und Directionsassist. bei der Art.-Werkstatt in Spandau, zum Unterdirector der Geschoßfabrik in Siegburg ernannt. Strohé, Zeughauptm. vom Art.-Depot in Glatz, zum Art.-Depot in Thorn, Sabeck, Zeug-Pr.-Lt. vom Art.-Depot in Metz, zum Art.-Depot in Glatz versetzt. Rausch, Oberst à la suite des Niederschles. Fuß-Art.-Regts. Nr. 5 und Director der Geschützgießerei zu Spandau, mit Pension und seiner bisher. Uniform der Abschied bewilligt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Landsberg a. W., 3. Juli. In den Kreisen Landsberg-Sternberg ist an Stelle des verstorbenen Herrenhausmitgliedes Rittergutsbesitzer Karl von Waldow und Reitzenstein von dem Verbande des alten und des befestigten Grundbesitzes der Rittergutsbesitzer von Klitznig-Charlottenhof gewählt worden.

Dresden, 3. Juli. Der König und die Königin werden sich Donnerstag Vormittag nach Berlin begeben, im Königl. Schlosse Wohnung nehmen und bis Freitag dort verweilen, worauf dieselben die Reise nach Kopenhagen fortsetzen werden.

Rom, 3. Juli. Die königliche Familie ist heute Abends nach Monza abgereist. Die Minister und die Behörden erschienen am Bahnhofe. Vor der Abreise empfing der König den deutschen Botschafter zur Ueberreichung der neuen Creditive. Der Prinz von Neapel geht erst im October nach London, begleitet von General Morra.

London, 3. Juli. Nach einer Meldung des „Bureau Reuter" aus Durban vom heutigen Tage, griff eine aus Polizeitruppen und eingeborenen Hilfsmannschaften bestehende Streitmacht eine Schaar Insurgenten unter Anführung ihres Häuptlings an. Dieselbe schlug die Insurgenten nach sechsstündigem Kampfe zurück. Die Verluste waren beiderseits nicht unbeträchtlich. Die Engländer hätten unter Anderen einen Offizier und zwei höhere Commandirende der Eingeborenen verloren.

Konstantinopel, 3. Juli. Fürst Radolin, welcher gestern früh zur Notificirung der Thronbesteigung Kaiser Wilhelms hier eingetroffen ist, wurde mit großen Ehren empfangen und ist im Palais „An den süßen Wassern Asiens" abgestiegen.

Bukarest, 3. Juli. Gestern hat der Generalmajor Graf von Schlieffen I dem Könige in Sinaja die Thronbesteigung Kaiser Wilhelms notificirt. Auf die Ansprache des Generals gab der König seinem tiefen Mitgefühl über den Tod Kaiser Friedrichs Ausdruck und sprach zugleich seine wärmsten Wünsche für Kaiser Wilhelm II. aus.

Hamburg, 3. Juli. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 3 Uhr auf der Elbe angekommen.

London, 3. Juli. Der Union-Dampfer „Mexican" ist auf der Heimreise am Montag in Plymouth angekommen.

Handels-Zeitung.

• **Die Effecten der Creditanstalt.** Bei der wichtigen Rolle, welche die Hausse der Creditactien in der gegenwärtigen Bewegung spielt und dem Umstande, dass dieselbe zum grossen Theile auf die aussergewöhnlichen Vortheile zurückzuführen ist, welche der Semestralbilanz dieses Instituts aus dessen Effectenbesitze erwachsen, dürfte es von Interesse sein, die Coursveränderungen des letzteren näher ins Auge zu fassen. Das Effecten-Verzeichniss der Creditanstalt wies in der letzten Bilanz an grösseren Posten auf: 2282 Barcs-Pakraczer Prioritäts-Actien zum Course von 178, 11 348 Budapest-Fünfkirchener Actien zum Conrse von 163,50, 11 944 Türkische Tabaks-Actien zum Course von 61,50, 325 Prager Eisen-Industrie-Actien zum Course von 200 und 1766 Brünner Wasserwerks-Actien zum Course von 260. Was die Barcs-Pakraczer Prioritäts-Actien anbelangt, so erscheinen dieselben im Coursblatte vom 30. Juni d. J. zwar nicht notirt, doch kann man deren Werth um mindestens 15 Fl. höher beziffern. Dagegen sind die Budapest-Fünfkirchener Actien seit Ende 1887 um 21 Fl., die Türkischen Tabaks-Actien um $53\frac{1}{2}$ Fl., die Prager Eisen-Industrie-Actien um 48 Fl. und die Brünner Wasserwerks-Actien um 50 Fl. per Stück gestiegen. Berechnet man die sich daraus ergebenden Summen, so gelangt man zu dem Resultate, dass ohne Rücksichtnahme auf die ebenfalls nicht unbedeutende Wertherhöhung der „diversen Effecten" sich die oben angeführten Papiere bis zum Schlusse des ersten Semesters, wie wir bereits gestern telegraphisch mitgetheilt haben, um 913 326 Fl. effectiv im Course gebessert haben. Bezüglich der Semestral-Bilanz kommt hierbei noch in Betracht, dass im Gegensatze zu dem grossen diesmaligen Effectengewinn der vorjährige Halbjahrsabschluss einen Verlust von circa 200 000 Fl. an Tabaks- und Budapest-Fünfkirchener Actien aufwies, so dass sich derselbe auch noch um diesen Betrag besser stellen wird. Unter so exceptionell günstigen Verhältnissen ist es, nach Ansicht der „Presse", selbstverständlich, dass sich an die diesjährige Semestralbilanz der Creditanstalt ganz besondere Erwartungen knüpfen und man die vorjährige Erträgnissziffer von 2 054 938 Fl. um Vieles zu übersteigen hofft.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der dritten Decade des Monats Juni 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 615 151, im Güterverkehr 1 903 738,29, zus. 3 518 889,29 Lire, gegen 3 268 544,17 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, also mehr 250 345,12 Lire.

Submissionen.

A—z. **Submission auf Zinn.** Als im Frühjahre d. J. die Eisenbahn-Verwaltungen ihren Bedarf an Werkstattsmaterialien für das kommende Wirthschaftsjahr ausschrieben, waren die Zinnpreise derartig in die Höhe getrieben, dass sich die Forderungen per 100 kg um 275 M. herum bewegten. Viele Directionen zogen es deshalb vor, nur einen Theil der Lieferung zu vergeben und den Rest später nochmals auszuschreiben. So stand bei der Kgl. Eisenbahn-Direction Berlin am 2. d. ein Termin auf Lieferung von 30 000 kg Blockzinn aus. Es offerirten per 100 kg fr. Werkstätte: S. B. Goldschmidt Söhne, Mainz, zu 166,80 M., B. Strauss & Co., Berlin, zu 161,40 M., J. Ravené Söhne & Co., dort, zu 157,50 M., S. Cohn jun., dort, zu 159,70 M. Staniolfabrik Flach, Wiesbaden, zu 165,40 M., A. Hirsch & Sohn, Halberstadt, zu 162,90 M., Metallgesellschaft Frankfurt a. M. zu 159,90 M., Gebr. Aberle, Mannheim, zu 166,95 M., Max Pakscher & Co., Berlin, zu 157,90 M., Beer, Sondheimer & Co., Frankfurt a. M., zu 161,60 M.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Adam Gimbel zu Butzbach. — Handlung Ostpreussische Nähmaschinen-Manufactur J. Altmann et Co. zu Königsberg. — Gutspächter Wilhelm Eggert zu Medlauken bei Labiau. — Farben-Essenzen-Fabrik unter der Firma: Deutsche Farben und Fruchtessenz-Fabrik Speck & Comp. zu Leipzig. — Zeughändler Sebastian Meyer zu Dornach. — Heinrich Keller, Korbwaarenhändler in Schlettstadt.

Schlesien: Nachlass des Kaufmanns Gustav Overweg, Verwalter: Julius Sachs, Termin: 5. Oct.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Theodor Baumeier zu Domslau. — W. Ansorge, Reinhold Partsch, Leinwandfabrikanten, C. G. Berthold, sämmtlich zu Schmiedeberg.

Gelöscht: Mineralmühle Carl Georg Berger zu Herdain.

Breslau. Wasserstand.

3. Juli. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m — cm.
4. Juli. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 68 cm. U.-P. — m — cm.

Marktberichte.

Breslau, 4. Juli, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 16,10—16,40—16,90 Mk., gelber 16,00—16,40—16,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwächerem Angebot fester, per 100 Kilogramm 11,40 bis 11,60—11,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Klgr. 11,10—11,60—11,80 Mark.

Mais schwach angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 Mk.

Erbsen schwach behauptet, per 100 Kgr. 11,00—12,00—13,50 Mk.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 17,50—18,50—20,50 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 6,00 bis 6,50—7,00 Mk. blaue 5,80—6,00—6,20 Mark.

Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein behauptet.

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr 6,70—7,00 Mk., fremde 6,50—6,70 Mk., September-October 6,30—6,50.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7,10—7,40 Mark, fremde 6,20—6,80 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 24,50—25,00 M., Hausbacken 18,25—18,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 18,00—20,00 Mark.

Hamburg, 3. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 1889 $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per Juli-August 21 Br., $20\frac{3}{4}$ Gd., per August-September $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per September-October $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd. Tendenz: Leblos.

W. T. B. **London,** 3. Juli. Wollauction. Tendenz sehr fest.

Newyork, 2. Juli. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{13}{16}$.

Gross-Glogau, 3. Juli. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Der heutige Landmarkt wickelte sich bei schnellem Umsatz und unveränderten Preisnotirungen ab und ist zu notiren für: Gelbweizen 16,00—16,60 M., Roggen 11,00—11,50 M., Gerste 10,00 bis 11,00 M., Hafer 11,80—12,30 M. Alles pro 100 Klgr..

An der Getreidebörse war das Geschäft wenig belebt, obschon die Situation nicht flau zu nennen war. Es ist zu notiren für: Weissweizen 16,00—16,90 Mark, Gelbweizen 16,00—16,80 Mark, Roggen 11,00—11,80 Mark, Gerste 10,00—12,00 Mark, indess nominell, Hafer 11,80—12,20 M., Leinkuchen 13,60—14,50 M., Futtermehl 7,60—8,60 M., Weizenkleie 7,20 Mark —7,60 M. (Detailpreise bis 1 M. höher). Alles per 100 Klgr.

Freiburg i. Schl., 2. Juli. [Productenbörse von Max Basch.] Bei nur sehr schwachem Angebot konnten sich vorwöchentliche Getreidepreise gut behaupten. Man zahlte für: Weissweizen 16,00—17,25 Mark, Gelbweizen 16,00—17,00 M., Roggen 11,00—12,00 M., Gerste 10,00—12,50 M., Hafer 11,00—11,80 M. Alles pro 100 Klgr.

Trautenau, 2. Juli. [Garnmarkt.] Der heutige Garnmarkt ist von in- und ausländischen Käufern gut besucht, und es entwickelte sich auch ein befriedigender Begehr zur Deckung des Bedarfs, welcher für Bleiche und Export ganz ansehnlich ist und der Production ziemlich das Gleichgewicht hält. Preise sind in Tow- wie Linegarnen gleich geblieben und in fester Haltung. Man notirt Towgarn: Nr. 10 mit 59 bis 62 Fl., Nr. 14 mit 47—51 Fl., Nr. 20 mit 38—42 Fl., Nr. 25 mit 33—36 Fl., Linegarne Nr. 30 mit 32—36 Fl., Nr. 40 mit 26—30 Fl., Nr. 50 mit 24—28 Fl., Nr. 55—60 mit 23—27 Fl., Nr. 65—70 mit 22—26 Fl. per Schock, je nach Qualität, andere Nummern verhältnissmässig, zu üblichen Conditionen.

Berlin, 3. Juli. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte lauten überwiegend fester und haben auch am hiesigen Markt die Stimmung für Getreide anfänglich günstig beeinflusst, so dass die vorhandenen Käufer genöthigt waren, gegen gestrigen Schluss etwas bessere Preise für Weizen und Roggen anzulegen; in der zweiten Börsenhälfte gelangte indess, ohne dass ein besonderes Motiv dafür hervorgetreten wäre, das Angebot zum Uebergewicht, und die Preise für ersteren Artikel gingen um ca. $1\frac{1}{4}$ M., die für letzteren um circa $\frac{3}{4}$ Mark zurück. Bessere Haltung zeigte Hafer, der etwa $\frac{1}{2}$ Mark höher bezahlt wurde und diese Steigerung ziemlich behauptete. Der Effectivhandel blieb ruhig. Gek.: Roggen 4800 To., Weizen 1900 To., Hafer 250 To. — Roggenmehl war 10—15 Pf. schlechter. Gekündigt 1250 Sack. — Rüböl notirt eine Kleinigkeit besser. — Spiritus war anfänglich matt und neuerdings etwas niedriger, hat sich aber später befestigt und ziemlich wieder erholt. Gek. unversteuerter 50 000 Liter, 50er 230 000 Liter, 70er 80 000 Liter.

Weizen loco 162—177 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli und Juli-August $168\frac{1}{2}$—$167\frac{1}{4}$ M. bez., September-October $168\frac{1}{4}$ bis $166\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November 168—$166\frac{1}{2}$ Mark bez., Novbr.-December $168\frac{3}{4}$—$167\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 124—130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel inländischer 125—$126\frac{1}{2}$ Mark ab Bahn bez., Juli und Juli-August $128\frac{1}{4}$—$128\frac{1}{2}$—$127\frac{1}{4}$ M. bez., September-October $131\frac{1}{2}$—$131\frac{3}{4}$—$130\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $133\frac{1}{2}$—$133\frac{3}{4}$ bis $132\frac{3}{4}$ Mark bez., November-December $134\frac{3}{4}$—135—134 M. bez. — Mais loco 126—140 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 116—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 114—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 124—127 M., mittel und gut schles. und böhm. 124—127 M., fein preuss., schles. u. böhm. 130 bis 135 Mark, pommerscher, uckerm. und mecklenburg. 125—128 M. ab Bahn bez., Juli $117\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August $116\frac{3}{4}$ M. bez., September-October $117\frac{1}{2}$ bis $117\frac{3}{4}$—$117\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November 118—$117\frac{3}{4}$ Mark bez., November-December $118\frac{1}{2}$—$118\frac{1}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 128—190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 116—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,00 bis 22,75 M., Nr. 0: 22,00 bis 19,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 Mark, Nr. 0 u. 1: 17,25 bis 16,50 M., Juli und Juli-August 17,25—17,20 Mark bez., September-October 17,75—17,70 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,8 Mark, Juli und Juli-August 46,2 Mark bez., September-October 46,2 Mark bez., October-November 46,5 M. bez., November-December 46,7 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,6 M. bez., Juli und Juli-August 51,1—51—51,2 M. bez., August-September 51,8—51,7—51,9 M. bez., September-October 52,3—52,1 bis 52,3 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,6 M. bez., Juli und Juli-August 32,2—32,1—32,3 M. bez., August-September 33—32,8—32,9 Mark bez., September-October 33,4—33,2 bis 33,4 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 20,20 Mark bez.

Kartoffelstärke trockene loco 20,20 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 168 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 128 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $117\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,30 M. per 100 Kilo, für Spiritus versteuert auf 97 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (50er) auf 51,1 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 32,2 M. per 100 Ltr.-Proc.

Schifffahrtsnachrichten.

• **Oderschifffahrt.** Schlesische Dampfer-Compagnie vorm. Chr. Priefert. Seit dem 26. v. Mts. ist ab Stettin unterwegs, heute Glogau passirt und trifft in 2 Tagen hier ein: Dampfer „Koinonia", Capt. Feister, mit Strm. Gottl. König mit Eisen, Jul. Wurche mit Phosphat, W. Lange mit Gütern, C. Ritter mit Gütern ab Hamburg, H. Schley mit Salz ab Schönebeck; ferner ab Stettin seit dem 30. v. Mts. heute Frankfurt passirt: Dampfer „Elisabeth" Capt. Bretag, mit Strm. Gottl. Greger mit Eisen, R. Hahn mit Phosphat, Aug. Schulze mit Phosphat, Carl Tietze mit Phosphat, G. Becker mit Gütern, G. Schwenzer mit Gütern, A. Pitzke leer als Ableichter, Ferd. Lange mit Salpeter ab Hamburg, Rob. Wolff mit Salz ab Schönebeck. Ausserdem sind Dampfer „Alfred", „Christian" und „Agnes" ab Brieskow mit completten Zügen leerer Fahrzeuge nach hier unterwegs.

• **Norddeutscher Lloyd in Bremen.** Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien.

	Dampfer		Bestimmung:		
Schnell-Dampfer.	Saale	Bremen,	29. Juni,	6 Uhr Nm.	in Bremerhaven.
Schnell-Dampfer.	Fulda	Bremen,	23. Juni,	7 Uhr Vm.	von Newyork.
Schnell-Dampfer.	Trave	Bremen,	27. Juni,	10 Uhr Vm.	von Newyork.
Schnell-Dampfer.	Elbe	Newyork,	26. Juni,	1 Uhr Nm.	in Newyork.
Schnell-Dampfer.	Lahn	Newyork,	29. Juni,	8 Uhr Vm.	in Newyork.
Schnell-Dampfer.	Werra	Newyork,	27. Juni,	5 Uhr Vm.	von Needles.
Schnell-Dampfer.	Aller	Newyork,	28. Juni,	6 Uhr Nm.	von Southampton.
Schnell-Dampfer.	Eider	Newyork,	30. Juni,	—	von Bremerhaven.
	Donau	Bremen,	29. Juni,	—	in Bremerhaven.
	Rhein	Bremen,	23. Juni,	—	von Baltimore.
	Amerika	Baltimore,	30. Juni,	—	von Baltimore.
	Weser	Baltimore,	20. Juni,	—	von Bremerhaven
	Main	Baltimore,	27. Juni,	—	von Bremerhaven.

der Brasil- und La Plata-Linien.

Condor	Bremen,	30. Juni von Antwerpen.
Strassburg	Bremen,	30. Juni in Bremerhaven.
Hannover	Vigo, Antwerpen, Bremen,	26. Juni von Bahia.
Berlin	Lissabon, Antwerpen, Bremen,	18. Juni von Bahia.
Schwan	Brasilien,	30. Mai in Rio de Janeiro.
Frankfurt	La Plata,	15. Juni in Montevideo.
Köln	La Plata,	10. Juni St. Vincent pass.
Gr. Bismarck	Brasilien,	23. Juni in Bahia.
Ohio	La Plata,	23. Juni Las Palmas pass.
Leipzig	Coruna, Vigo, La Plata,	28. Juni von Antwerpen.
Baltimore	Lissabon, Brasilien,	29. Juni von Antwerpen.

der Linien nach Ost-Asien und Australien.

Neckar	Bremen,	28. Juni in Aden.
Sachsen	Ost-Asien,	19. Juni in Shanghai.
Preussen	Ost-Asien,	30. Juni in Colombo.
Bayern	Ost-Asien,	28. Juni in Antwerpen
Kr. Fr. Wilhelm	Bremen,	27. Juni in Aden.
Hohenstaufen	Bremen,	27. Juni in Aden.
Nürnberg	Bremen,	25. Juni von Adelaide.
Habsburg	Australien,	16. Juni in Colombo.
Salier	Australien,	26. Juni von Genua.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 3. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose —, —. 5% priv. türk. Obligationen 413, 70. Banque ottomane 535, —. Banque de Paris 776, 25. Banque d'escompte 467, 50. Credit foncier 1380 excl. Credit mobilier 332, 50. Panama-Kanal-Actien 285, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen —, —. Rio Tinto 465, 60. Suezkanal-Actien 2168, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $125\frac{3}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 24. 3% Rente 83, 20. 4% unific. Egypter 416, 56. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{7}{8}$. Meridional-Actien 815, —. Ruhig.

London, 3. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{1}{2}$. 5% priv. Egypter $101\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $82\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner $38\frac{5}{8}$. 6% consol. Mexikaner $91\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Suezactien $84\frac{1}{4}$. Canada Pacific $57\frac{5}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{11}{16}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{1}{16}$%. $4\frac{1}{2}$% egyptische Tributanleihen $84\frac{3}{4}$. Ruhig.

London, 3. Juli, Nachmittag 5 Uhr — Minuten. Preussische Consols $104\frac{3}{4}$. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{5}{8}$. Convert. Türken $14\frac{7}{8}$. 1873er Russen $97\frac{3}{4}$. Italiener $96\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $82\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $82\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Silber $42\frac{1}{16}$. 6% consol. Mexican. Anleihe $91\frac{3}{4}$. Lombarden —. Suezactien —.

London, 3. Juli. In die Bank flossen heute 38000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 3. Juli, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $251\frac{5}{8}$. Franzosen $189\frac{3}{8}$. Lombarden $79\frac{3}{8}$. Galizier $170\frac{1}{4}$. Egypter 83, 30. 4% Ungar. Goldrente 83, 50. 1880er Russen 83, 60. Gotthardbahn 129, 50. Disconto-Commandit 213, 70. Mecklenburger 163, 60. 6% consol. Mexikaner 91, 20. Localbahn

111, 25. 3% Portug. Anleihe —, —. 4½% egypt. Tributanlehen 65, 60. Laurahütte 106, 80. Still.

Frankfurt a. M., 3. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 372. Pariser Wechsel 80, 625. Wiener Wechsel 162, 90. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 67, 50. Oest. Papierrente 66, 40. 5% Papierrente 78, 50. 4% Goldrente 92, —. 1860er Loose 117, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 60. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 90. 1880er Russen 83, 80. II. Orient-Anleihe 59, 70. III. Orient-Anleihe 59, 40. 4% Spanier 72, 90. Unific. Egypter 83, 20. Conv. Türken 14, 80. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 99, 50. 5% serb. Rente 80, 70. Serb. Tabaksrente 81, 10. 5½% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 20. Böhmische Westbahn 252⅛. Central-Pacific 112, 30. Franzosen 189¾. Galizier 170¾. Gotthardbahn 129, 10. Hessische Ludwigsbahn 105, —. Lombarden 80½. Lübeck-Büchener 168, 70. Nordwestbahn 131⅞. Unterelbische Prioritäts-Actien 96, 80. Credit-Actien 252¾. Darmstädter Bank 152, 70. Mitteld. Creditbank 99, —. Reichsbank 139, 10. Disconto-Commandit 214, 70. 4¼procent egypt. Tributanlehen —, —. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 134, 90. Ziemlich fest.

Privat-Discont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 251¾. Franzosen 189½. Galizier 170½. Lombarden 79⅞. Egypter 83, —. Disc.-Commandit 214, —. Spanier —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 3. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107¼. Silberrente 67¼. Oesterr. Goldrente 92¼. Ungar. 4% Goldrente 83½. 1860er Loose 117½. Italienische Rente 97¾. Credit-Actien 251½. Franzosen 474. Lombarden 200. 1877er Russen 98¼. 1880er Russen 82½. 1883er Russen 108. 1884er Russen 92½. II. Orient-Anleihe 57. III. Orient-Anleihe 56¾. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 164. Deutsche Bank 166, —. Disc.-Commandit 213½. H. Commerz-Bank 128½. Nationalbank für Deutschland 113. Nordd. Bank 158¼. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168¾. Marienb.-Mlawka 68½. Mecklenburger Fr.-Fr. 163¼. Ostpr. Südbahn 107⅛. Unterelbische Pr.-A. 97. Laurahütte 111½. Nordd. Jute-Spinnerei 135½. Privatdiscont 1¾%. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 124, 75 Br., 124, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 33 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 40 Br., 20, 37 Gd., Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 162, — Br., 160, — Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 192, — Br., 190, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 3. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 65⅛, do. Februar-August verzl. 64⅞. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 66⅜, do. April-October verzl. 65¾. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82¼. 5% Russen von 1877 99⅞. Russ. grosse Eisenbahnen 115½. do. I. Orient-Anleihe 56, do. II. Orient-Anleihe 54¾. Conv. Türken 14⅞. 3½% holländ. Anleihe 101⅜. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 82¼. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191¼. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 05.

Posen, 3. Juli. Spiritus loco ohne Fass (50er) 49, 70, do. do. (70er) 30, 80, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 30, 80. Matter.

Petersburg, 3. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	29.	3.	Cours vom	29.	3.
Wechsel London 3 M.	107 00	105 40	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	148¾	146½
do. Berlin 3 M.	52 45	51 60	Grosse Russ. Eisenb.	261	260
do. Amsterdam 3 M.	88 25	87 20	Kursk-Kiew-Actien	320	320
do. Paris 3 M.	42 17½	41 50	Petersb. Discontobk.	656	655
½-Imperials	8 75	8 42	Petersb. intern. Hdlsb	453 00	456
Russ. 1864er Pr.-Anl*	273¼	274	Petersburger Privat-Handelsbank	312 00	317
do. 1866er Pr.-Anl*	248¼	248	Russ. Bank für ausw. Handel	236 00	239
do. 1873er Anleihe	164½	161½	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	98⅞	98⅞	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	98⅞	98⅞			
do. 6% Goldrente	196	194½			
do. 4proc. inn. Anl.	82½	82⅜			

* Gestempelt.

Newyork, 3. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 7/16. Wechsel auf London 4, 86¾. Cable transfers —, —. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 127¼. Erie-Bahn 24¼. Newyork-Centralb. 102⅞. Chicago-North-Western-Bahn 105¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 5/16. Baumwolle in New-Orleans 9¾. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅛ stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅛ stetig. Rohes Petroleum 6⅛ stetig. Pipe line Certificats 73¾ stetig. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 89¼. Weizen per Juli 87⅝, per Aug. 88⅜, per Decbr. 92⅝. Mais (old mixed) 54. Zucker (Fair refining muscovados) 4 13/16. Kaffee Rio 15. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 40, do. Fairbanks 8, 35, do. Rothe & Brothers 8, 40. Kupfer Juni 16. 55. Getreidefracht 2%.

Morgen Feiertag.

Liverpool, 3. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 15000 Ballen.

Liverpool, 3. Juli, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September 5 29/64 Verkäuferpreis.

Manchester, 3. Juli. 12r Water Taylor 6⅜, 30r Water Taylor 8⅞, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8½, 32r Mock Brooke 8½, 40r Mule Mayoll 8¾, 40r Medio Wilkinson 9⅝, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8¾, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Fest.

Königsberg, 3. Juli, Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen behauptet, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 107, 50. Gerste still. Hafer flau, per 2000 Pfd. Zollgew. 107, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. flau. Spiritus per 100 Liter 100% loco 50½, per Juli 50½, per August 51. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 3. Juli, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco fester, Umsatz 700 Tonnen. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 159, hochbunt und glasig 162, per September-October Transit 127, 00. per November-December Transit 128, 50. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfd. 108, do. polnischer oder russischer Transit 65—70, do. per Septbr.-October per 120 Pfd. Transit 76, 50. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 90. Hafer loco 107. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 50, 50, nicht contingentirter 30, 00.

Wien, 3. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 39 Gd., 7, 44 Br., per Frühjahr 1889 7, 74 Gd., 7, 79 Br. Roggen per Herbst 6, 08 Gd., 6, 13 Br., per Frühjahr 1889 6, 35 Gd., 6, 40 Br. Mais per Juli-August 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Mai-Juni 1889 5, 66 Gd., 5, 71 Br. Hafer per Herbst 5, 71 Gd., 5, 76 Br., per Frühjahr 1889 5, 98 Gd., 6, 03 Br.

Pest, 3. Juli, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwächer, per Herbst 7, 15 Gd., 7, 16 Br., per Frühjahr 1889 7, 53 Gd., 7, 54 Br. Hafer per Herbst 5, 33 Gd., 5, 35 Br. Mais per Mai-Juni 1889 6, 32 Gd., 6, 34 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 3. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 56, 00, per August 51, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen per Juni-Juli 5, 75. Hafer loco 3, 60. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Kalt.

Paris, 3. Juli, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Juli 24, 30, per August 24, 30, per September-Decbr. 24, 40, per November-Februar 24, 75. Mehl behauptet, per Juli 52, 50, per August 53, 10, per Septbr.-Decbr. 53, 90, per November-Februar 54, 10. Rüböl behauptet, per Juli 56, 75, per August 56, 75, per Septbr.-December 57, 00, per Januar-April 57, 25. Spiritus fest, per Juli 43, 50, per August 43, 00, per September-December 41, 50, per Januar-April 41, 50.

London, 3. Juli. An der Küste angeboten 27 Weizenladungen. Wetter: Bewölkt.

London, 3. Juli. Chili-Kupfer 81¼, do. pr. 3 Monat 78⅜.

Liverpool, 3. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen, Mehl und Mais fest. — Wetter: Trübe.

Newyork, 2. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 39000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 14000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 11000, do. nach anderen Häfen des Continents 9000 Qrts.

Newyork, 2. Juli. Visible Supply an Weizen 23624000 Bushels, do. an Mais 11309000 Bushels.

Amsterdam, 3. Juli, Nachm. Bancazinn 48.

Antwerpen, 3. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen schwach. Hafer begehrt. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 3. Juli, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16¼ bez. und Br., per Juli 16⅛ Br., per August 16⅜ bez. u. Br., per September-December 16¾ bez. u. Br. Fest.

Hamburg, 3. Juli, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 65 Br., 6, 60 Gd., pr. August-December 6, 85 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 3. Juli. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 6, 60 bez. u. Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 3., 4.	Nachm. 2 Uhr.	Morgens 7 Uhr.	Abends 9 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,9	+ 14°,1	+ 16°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	744,7	743,8	742,8
Dunstdruck (mm)	6,3	8,7	9,8
Dunstsättigung (pCt.)	39	73	71
Wind (0—6)	SW. 2.	SW. 2.	still.
Wetter	bedeckt.	bewölkt.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,12
Wärme der Oder			+ 16,1

Nachts Regenschauer.

Courszettel der Berliner Börse vom 3. Juli 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 2.	Cours vom 3.
20 Frcs.-Stücke	16,16 bz	16,175 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,365 bz	20,40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	— —	163,75 G
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,50	162,50
Russ. Noten 100 R.	193,90 bz	193,35 bz
Russ. Zollcoupons	323,25 bz	323,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,80 bz	107,50 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,50 bz	103,00 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,20 bzG	107,20 bzB
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,50 bz	104,20 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 G	103,00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,80 bzG	105,00 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,60 G	104,40 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,60 bzB	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,50 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,60 bzG	101,40 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,25 bzG	101,75 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	102,00 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,70 bz	104,75 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,75 G	104,75 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,40 bzG	91,40 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,25 bzG	102,10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,00 G	93,00 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,80 bzG	99,90 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,75 G	95,90 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,00 bzG	103,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 G	105,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,75 G	104,00 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,25 bzG	102,25 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	104,00 bzG	107,50 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	100,10 bzG	101,50 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	98,00 bzG	100,00 bzG
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	91,60 bzG	94,90 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,90 bz	113,30 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109,10 G	109,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109,10 G	109,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	116,50 G	116,75 bzG
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,50 bzG	114,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	113,00 B	112,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,60 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 bzG	100,40 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,60 G	118,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	110,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	— —	97,70 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	101,80 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,25 bzG	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,70 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,00 bzB	111,60 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	83,60 bzG	83,00 G
dto. Tribut Anleihe	4¼	10/4 u 10	85,75 bzG	85,70 bz
dto.	4½	20/6 u 12	96,10 G	96,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,30 bz	98,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jbl.	93,90 bz	93,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,00 bzB	92,30 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	66,25 bz	66,50 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	67,30 bzG	67,60 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	59,90 bz	59,80 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	53,90 bz	53,80 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,75 bzG	105,80 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,25 bzG	93,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,75 G	101,60 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,40 bz	96,90 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	90,40 bz	90,70 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,00 bz	83,50 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,40 bzG	110,40 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,70 bzG	97,10 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	90,20 bzB	90,00 ebzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	60,75 bz	59,75 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,60 bz	59,30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,50à60 bz	59,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	44,50 bz	49,40 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,40 bz	85,30 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,90 bz	89,75 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	87,50 bzG	87,00 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	74,10 G	75,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	86,00 bz	85,70 bzG
Sc[illegible] d. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,80 G	105,00 bz
Se[illegible] amort. Rente	5	1/1 1/7	80,75 bzG	80,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83,25 bzG	83,25 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,80 bzG	80,80 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	98,50à9,50à40 bz	99,20à25à10à25bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,00 B	14,70 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,50 bz	83,50 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,00 G	83,60 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	74,40 B	73,90 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,70 bzG	102,25 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,75 bz	139,25 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,50 bz	140,00 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 G	32,20 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	Ziehung.	97,70 G
Bukarester Loose	—	—	42,50 B	42,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	134,90 bz	135,10 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	129,60 bz	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,50 G	51,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,25 bzG	107,25 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,60 bzG	105,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	309,00 bz	309,60 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	133,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,80 bz	16,30 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	126,00 bz	125,50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	Ziehung.	25,25 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	301,00 bzG	302,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,40 bz	117,00 bz
dto. dto. von 1864	—	—	276,10 bz	278,50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,50 G	133,80 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	152,25 G	152,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	Ziehung.	101,00 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	165,00 bz	164,50 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	148,50 bz	149,70 bzB
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	37,20 bzG	37,00 bz
Ungarische Loose	—	—	222,25 bz	223,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	52,00 bzG	53,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,50 bzG	117,50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,00 bzG	113,25 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	117,50 bzG	117,75 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	108,25 bzG	108,50 bzB
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	89,25 bzG	89,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	50,60 bzG	50,90 bzB
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	85,00 bzG	84,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	33,90 bz	34,40 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	112,00 bzG	111,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	223,60 bz	225,40 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	169,40 bz	168,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	104,10 bz	104,70 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	66,90 bz	68,25 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	164,50 bz	163,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	77,00 bzG	77,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	103,60 bzG	105,75 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,70 ebzB	22,70 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	127,00 bz	126,25 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	125,10 bz	125,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	85,75 bz	85,50 B
Gotthardbahn	3½	5	1/1	134,90 bz	129,25 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	57,90 bzG	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	77,25 ebzG	77,20 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	89,50 bzG	89,90 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	161,10 G
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	130,00 bzG	129,20 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	59,25 bz	58,60 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	96,25 bz	95,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	67,25 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	74,70 bz	73,25 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	22,50 bz	23,50 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	62,75 bz	63,10 G
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	120,10 G	120,90 bzG
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	62,25 bzG	61,60 bz
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	118,60 bz	117,10 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	89,40 bz	88,00 G
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	90,20 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,75 bz	30,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	41,25 bz	40,30 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	1/1	75,00 bzB	74,50 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	143,30 bz	142,60 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	102,90 bzG	103,25 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,00 B	103,25 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,20 bzG	103,10 bz
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,20 G	103,50 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,90 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,25 bzB	103,25 bz
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	101,40 G	102,00 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,20 G	— —
dto. E.	3½	1/4 1/10	101,10 G	101,10 bzG
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,20 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,30 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,20 bz	103,30 bz
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,20 bz	103,30 bz
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,80 G	103,90 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,20 bz	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,40 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,30 B	104,10 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,50 bzG	60,60 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,00 bz	86,50 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,75 G	107,50 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,80 bzG	101,80 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,00 G	81,30 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,00 bz	97,75 bz
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	82,90 bzG	83,00 B
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,10 bzG	104,25 bzB
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	73,90 bz	74,00 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,20 G	66,10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,00 bz	72,50 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,30 bzG	53,30 B
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,90 bzG	81,90 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	80,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 bz	101,90 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	86,70 bzG	86,75 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	85,40 G	85,60 ebzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,75 ebzG	83,90 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,10 bz	59,80 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	105,00 bz	104,60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	95,90 bz	95,50 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,00 G	79,10 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,70 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	79,00 bzB	79,10 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,90 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	88,00 bz	88,60 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,40 bz	96,10 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,90 B	96,25 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,40 bz	88,75 bzB
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,10 bz	88,50 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	55,90 bz	56,00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,00 bzB	91,50 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,90 bz	95,90 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	79,75 bzG	79,50 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,00 G	95,75 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,20 bz	79,70 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,90 bz	65,75 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,40 bz	83,30 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,70 bzB	63,50 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	104,90 G	104,75 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,40 bzG	112,50 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,10 bzB	91,30 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,25 G	113,10 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,00 G	102,00 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	100,40 bzG
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,80 G	112,90 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,50 bzG	96,50 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,90 bzG	113,90 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,70 bzG	114,80 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	103,90 bz	104,00 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,80 bzG	95,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	97,00 bzG	97,25 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,00 bzG	82,00 G
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	121,00 bz	122,00 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	165,50 bzG	164,80 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	95,40 bz	95,40 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	99,90 bzG	99,90 G
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	99,75 bzG	100,00 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	152,60 bz	152,00 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	166,00 bzG	166,00 bz
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	129,00 ebzB	129,25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	108,00 B	108,00 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	215,60 bz	213,75 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	134,00 bzG	134,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	68,60 ebzG	69,00 ebzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,25 bzG	87,10 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,30 G	— —
Leipziger Credit	8½	9	1/1	178,00 bzG	180,50 ebzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,00 B	9,90 ebzB
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	— —	138,00 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,10 G	117,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	99,00 bzG	98,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	113,00 bzG	112,50 bzB
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	158,90 bz	158,60 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,60 bzG	71,00 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	106,00 G	106,00 G
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	159,80 B	159,40 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	30,30 bzG	30,75 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	114,50 bzB	114,50 bzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	117,10 bzG	118,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	137,80 bz	138,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,00 bzB	106,00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	106,75 bzG	107,00 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	525,00 bzG	523,50 G
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	139,10 bz	139,70 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	57,40 bz	56,40 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	109,30 G	109,75 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	118,00 bzG	119,25 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	50,50 bz	50,30 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	265,50 bzG	265,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	119,25 bzG	120,00 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	115,00 bzG	114,75 bzB
Bismarckhütte	6	—	1/7	155,00 bzG	153,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	167,50 bz	165,25 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	43,10 G	42,90 G
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	91,60 bzG	91,50 G
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	138,25 bzB	139,00 bzB
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	134,00 ebzG	135,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	90,30 bzG	90,10 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	61,50 bz	60,50 bz
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	78,25 bzG	76,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	85,10 bzG	87,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	809,00 bzG	809,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	160,90 G	160,90 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	141,50 bzG	140,75 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	238,00 bz	237,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	122,90 bz	123,10 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	132,10 bzG	132,75 G
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	118,50 bzG	119,00 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	114,00 ebzB	111,90 bzB
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	60,00 bzG	65,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	91,00 bzG	90,50 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	176,10 bzG	175,75 G
Oppelner Cement	2	2½	1/1	129,25 bzG	129,90 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	— —	— —
Redenhütte	0	0	1/7	112,00 bzG	103,00 bz
Schering	20	24	1/1	375,00 bzG	380,10 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	106,30 G	106,40 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	35,00 bzG	34,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	208,00 bzG	208,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	129,00 ebzB	129,00 bzB
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	132,30 G	133,25 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	183,00 bzG	182,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	103,00 bzG	103,10 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	130,50 bzB	130,60 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2025 B	2025 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,50 bzB	101,25 bzG
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,50 bzB	106,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	112,00 B	112,00 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,75 bzG	102,90 bz1

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	169,00 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,40 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,55 G
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	— —	20,385 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20,35 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,70 bz
New-York vista.	5	— —	417,75 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	193,00 bz	192,10 bz
dto. dto. 3 M.	5	191,80 bz	190,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,85 bz	162,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	162,05 bz	162,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,45 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,50 G
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	193,30 bz	192,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1⅝%.

Ultimo-Course.

	Per Juli.	Per August.
Ungar. 4% Goldrente	83,75à83,80à83,50 bz	— —
Russische Anl. 1880	83,75à40 bzG	— —
dto. dto. 1884	97,40à97à97,10 bz	— —
Disconto-Command.	215à15,40à13,90à24,30 bz	— —
Dortmunder Union	76,75à74,25 bz	— —
Laurahütte	112,75à90à11à11,25 bz	— —
Oesterr. Credit	158,60à50à9,10à7,75à58 bz	— —
Franzosen	95,75à94,75à95,25à95 bz	— —
Lombarden	40,25à50à40à40,25 bz	— —
Russische Noten	194,50à193,25à50 bz	194à193 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil u. in Vertretung f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.